

WW www.wiebers-verlag.de

Ernestinische Kurfürsten



Ernst der Fromme 1441-1486
Kurfürst ab 1464



Friedrich III. d. Weise 1463-1525
Kurfürst ab 1486



Johann d. Beständige 1468-1532
Kurfürst ab 1525



**Johann Friedrich I.
der Großmütige 1503-1554**
Kurfürst 1532-1547
Herzog 1547-1554

Ab 1547 geht die Kurwürde an die Albertinische Linie. Ab Herzog Johann Friedrich II. (1529-1595) beginnt eine stetige Landesteilung in die Linien: Sachsen Altenburg
Sachsen Coburg
Sachsen Weimar
Sachsen Meiningen

Die Ernestinischen Herzogtümer verlieren im Laufe der Zeit immer mehr an politischer Bedeutung.

WW www.wiebers-verlag.de

Heinrich VIII.



1491-1547
König von England ab 1509
Tudor-Dynastie

Sohn und Nachfolger von König Heinrich VII.

Heinrich VIII. überließ zunächst die Regierungsgeschäfte Lordkanzler Wolsey.

Er führte 3 Kriege gegen Frankreich, verfolgte aber im wesentlichen eine Politik des Gleichgewichts zwischen Frankreich und Kaiser Karl V. Da Papst Clemens VII. die Nichtigkeitserklärung für die kinderlose Ehe mit Katharina von Aragon verweigerte, machte er sich durch die Suprematsakte (1534) zum Oberhaupt der englischen Kirche. Er ließ den Lordkanzler Thomas More, der ihm den Suprematseid verweigerte, hinrichten.

1533 heiratete er Anna von Boleyn, die er

1536 hinrichten ließ.

1537 starb seine nächste Gattin Johanna Seymour.

1540 ließ er sich von Anna von Cleve scheiden.

1541 wurde seine neue Gattin Katharina Howard wegen Ehebruchs hingerichtet.

Nur seine 6. Frau, Katharina Parr, überlebte ihn.